

Leistungssport

Rückblick Saison 2008 - 2009

Rückblick Elite



Bestimmt wisst ihr alle, woher diese Fotos stammen. Natürlich von den Mannschafts Weltmeisterschaften Mitte Mai in China. Ein toller Abschluss für unsere Badminton-saison, ein toller Abschluss für unseren scheidenden Nationaltrainer Allan Scherfig. Es war „nur“ ein Aufstieg in die dritthöchste Stärkegruppe, aber es war gleichzeitig auch ein Aufstieg in die Top 25 der Welt, eine Klassierung, die swiss olympic als Ziel bei Olympischen Sommerspielen gesetzt hat, eine Klassierung, die swiss badminton eigentlich erst für die WM 2011 vorgesehen hatte. Dieses Ziel wurde also bereits jetzt erreicht; diese vielen positiven Resultate haben auch in den Zeitungen für Schlagzeilen gesorgt. Egal, wie die Gegner hiessen, Sieg, Sieg, wieder Sieg, Aufstieg, das ist beste Werbung für den Badminton-sport.

Herzliche Gratulation unserm Nationalteam und unserm Nationaltrainer zu diesen tollen Leistungen.

Der Sudirman-cup ist eine der prestigeträchtigsten Veranstaltungen im Badminton-sport, der einzige BWF Event, bei dem Frauen und Männer gemeinsam als Mannschaft auftreten, 1989 erstmals durchgeführt und

benannt nach Dick Sudirman, dem Gründer und langjährigen Präsidenten des indonesischen Badmintonverbandes. Ein Preisgeld gibt es nicht, es ist die Ehre, die zählt, die Ehre, für das Land anzutreten.



Auch sonst darf sich die Bilanz im Elite Bereich zeigen lassen. Gerne erinnern wir uns an die olympischen Sommerspiele in Peking, an denen die Schweiz mit Jeanine Cicognini und Christian Bösiger grad zweifach vertreten war. Jeanine mit einem Erstrundensieg und nachfolgender Niederlage und Bösi mit einer Superleistung gegen die Nr. 13 der Welt, den Polen Wacha.

Er stand zwei winzige Punkte vor der Sensation.

Die Europameisterschaften im Februar in Liverpool endeten nach Siegen gegen Portugal und Cypern und einer Niederlage gegen Frankreich mit dem 2. Gruppenrang, was einer Klassierung zwischen 9 und 16 entspricht. Schade, dass diese Ränge unter den 8 Gruppenzweiten nicht ausgespielt wurden.

Für die im August stattfindenden individuellen Weltmeisterschaften in Indien hat sich swiss badminton in jeder der 5 Disziplinen für einen Startplatz qualifiziert. Mit einem gewissen Stolz dürfen wir sagen, dass wir dies bisher noch nie in allen Disziplinen geschafft haben.

Rückblick U 19

Das Top Ereignis für unsere älteste Juniorenkategorie waren natürlich die Europameisterschaften im April in Mailand. Unser Junioren Nationalteam hat in den Gruppenspielen gegen Italien und Wales gewonnen und gegen Russland verloren; eine sehr gute Leistung nach Ansicht der anwesenden Trainer Allan Scherfig, Donovan Cuntapay und Sabrina Heiniger. Auch die Resultate im anschliessenden Individual Turnier entsprachen grösstenteils den Erwartungen.

„Ich finde unseren 2. Rang in der Gruppe sehr gut, und dass wir gegen Wales gewonnen haben, war eine ganz starke Leistung“, meint Allan Scherfig in einem Interview, das wir auf der Homepage aufgeschaltet hatten. „Dazu kommt noch,“ so Allan weiter, „dass dieses U19 Team sehr harmonisch war und ich richtig Freude hatte, sie an diesem Turnier

zu betreuen. Auch die Zusammenarbeit im Trainerteam hat sehr gut funktioniert. Ein grosses Dankeschön alle, diese 10 Tage haben mich sehr beeindruckt.“ Ende Zitat Hervorzuheben ist bestimmt der Sieg gegen Wales, bei denen mit Jamie Van Hooijdonk immerhin der aktuelle Vizeeuropameister stand. Die Schweizer gewannen gegen ihn im Doppel und verloren im Einzel nur ganz knapp.



Schade auch hier, dass die Ränge 9-16 unter allen Gruppenzweiten nicht ausgespielt wurden.

Das ganze Interview mit Allan Scherfig ist auf unserer Homepage nachzulesen. Dort erwähnt unser Nationaltrainer unter anderem auch die guten Leistungen unserer erst 16 jährigen Nachwuchshoffnung Nicole Schaller und warum es wichtig ist, unsere Nachwuchsleute möglichst früh ins nationale Leistungszentrum zu holen.

Erwähnenswert ist bestimmt auch noch die Tatsache, dass zwei unserer U19 Kader-Spieler bereits zu Einsätzen an den beiden wichtigsten Elite Meisterschaften kamen, bei den Europameisterschaften in Liverpool und an der WM in China --- und diese Einsätze erst noch siegreich gestalteten.

Rückblick U 17 und jünger

Erwartungsvoll und hungrig wartet ein starkes U17 Team auf die U17 Europameisterschaften im November 2009. Die vergangene Saison stand denn auch ganz im Zeichen der Vorbereitung auf diesen Hauptevent. Die internationalen Resultate liessen aufhorchen, wir dürfen auf die Resultate gespannt sein.

Dass unser U15 Team am alljährlichen 8-Länderturnier den 8. und letzten Rang belegte, entsprach den Erwartungen. Dies ist allerdings nicht negativ zu werten, sind doch die Topnationen Europas an diesem Anlass vertreten. Ziel unseres Nachwuchsteams war denn auch nicht eine bessere Klassierung, sondern eine Annäherung an die


DVIAD swiss badminton
 20 Juni/Juli 2009

Rückblick U17 und jünger

- U17 hungrig auf U17 EM
- U15 näher an Schweden gerückt zweimal ¼-Final
- U13 und jünger neue Akzente in der Talentsichtung und der Talentförderung



nächstbesten Länder. Dies ist im Falle von Schweden auch tatsächlich geglückt, im Falle von Belgien eher nicht.

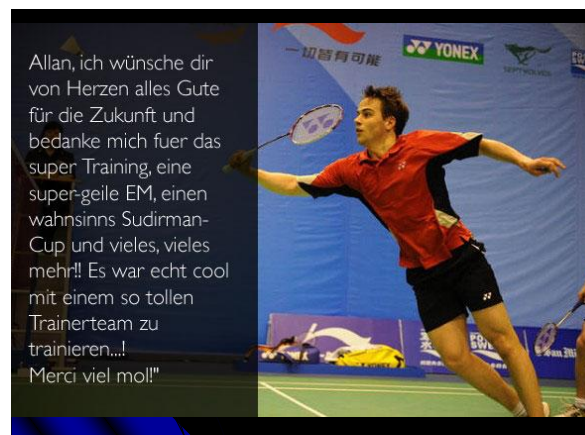
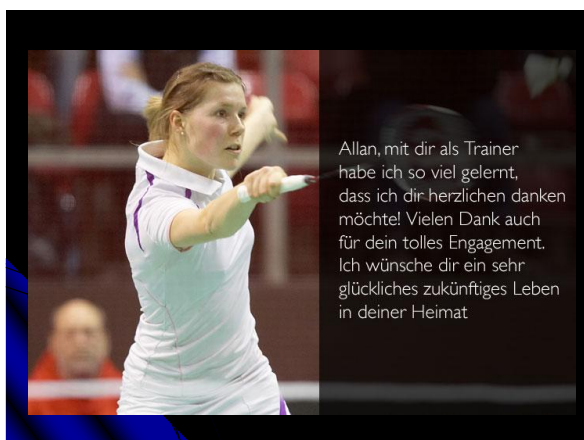
Im Individualturnier waren die zwei ¼- Finalplätze in diesem top besetzten Turnier allerdings recht bemerkenswert.

Rückblick U 13 und jünger - Nachwuchsförderung

Die frühzeitige und umfassende Nachwuchsförderung von swiss badminton zeigt erste Früchte. Sie ist von grosser Bedeutung und erhält unser Hauptaugenmerk in der nun folgenden Saison. Durch die Mitarbeit von Peter Müller als Verantwortlicher im Bereich U13 und Talentsichtung wollen wir in dieser Früherkennung und –Förderung neue Akzente setzen. Nationale U12, U11, U10 Turniere und Camps, die Bildung von jungen Talentpools sowie die Unterstützung der regionalen Trainer durch Weiterbildung, Workshops und Coaching durch unsere Nationaltrainer sollen diese Entwicklung vorantreiben.

Herzlichen Dank, Allan

Verabschiedung (siehe Text auf der Homepage und im Magazin Juli 09)





Unser neuer Nationaltrainer heisst Asger Madsen


DV/AD swiss badminton
 20 Juni/Juin 2009

Unser neuer Nationaltrainer heisst Asger Madsen



- 13.01 1963, 46 Jahre alt
- aus Dänemark
- wohnhaft in England und Schweden
- Frau Anna-Lena Madsen
- 2 Kinder 10 und 8 Jahre
- Arbeitsbeginn in der Schweiz: Mitte August, nach der WM
- Familie zügelt bis Juni 2010 in die Schweiz



Was lange währt, wird (hoffentlich) endlich gut. Mit Asger Madsen kamen wir erst Ende Mai ins Gespräch. Wir waren von ihm alle sehr beeindruckt. Sein Leistungsausweis ist beachtlich, seine Trainerfähigkeiten unbestritten. Eine sehr sympathische, eher ruhig wirkende Person, aber mit sehr motivierendem Badmintonfeuer!!

Dass ein Trainer von diesem Niveau und mit dieser Erfahrung zu uns in die Schweiz wechseln will, dürfen wir als Glücksfall sehen. Eine Person, die bereit ist, auf unserem Weg weiterzugehen, bereit, in unsere Strukturen einzusteigen, aber auch sehr motiviert Neues einzubringen. Eingeholte Reverenzen haben uns bestätigt, dass er insbesondere auf dem Feld ein Top Mann ist!! Er ist sehr motiviert, mit uns Bäume auszureissen, aber auch bereit, für alle gute individuelle Lösungen zu finden.

Ein halbjähriges Suchen geht zu Ende. Nach diversen Gesprächen mit verschiedenen interessierten Traineranwärtern und mehreren Sichtungen im Leistungszentrum in Bern haben wir uns schliesslich für Asger Madsen entschieden. Er hat uns den Eindruck gegeben, dass er mit


DV/AD swiss badminton
 20 Juni/Juin 2009

Unser neuer Nationaltrainer heisst Asger Madsen



- 1996-1998:**
Head Nationalcoach England
- 1998-2004:**
Head Nationalcoach Deutschland
- 2004-2007:**
Head Nationalcoach Schweden
- 2007- heute:**
nationaler Men single Coach England

Vertrag bis 31. August 2012 (nach London 2012) mit Möglichkeit auf Verlängerung



tollem Elan, viel feurigem Eifer und als absoluter Badminton Spezialist die Spielerinnen und Spieler von swiss badminton weiterentwickeln möchte und kann. Mit seiner grossen Erfahrung, mit seinen Vorstellungen und Forderungen scheint er uns ideal in die vielfältigen Erwartungen von swiss badminton zu passen.

Wir von der Wahlkommission (Thomas Richard, Lawrence Chew, Claude Heiniger sowie die beiden Spielervertreter Monika Fischer und Christian Bösiger) sind im Moment alle froh und zufrieden, dass es nun endlich doch noch geklappt hat und freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit mit Asger Madsen.

Herbe Verluste

Unsere herben Verluste dieses Jahr von Fabienne Baumeyer (Nachwuchs), Rainer Diehl (U15 und Interregion Westschweiz), Dennis Christensen (Interregion Mittelland und Assistent Bern) und Allan Scherfig (Nationaltrainer) haben zu folgenden Änderungen und Neubesetzungen geführt:

Struktur Leistungssport - neue Personen

The infographic is titled "Struktur Leistungssport" and is set against a black background. At the top left, it features the "swiss badminton" logo and the text "DVIAD swiss badminton 20 Juni/juin 2009". The main title "Struktur Leistungssport" is in a yellow box. Below it, four categories are listed in boxes on the left, with arrows pointing to the names of the coaches on the right:

- Elitekader** → Asger Madsen
- U19/U17 Kader** → Donovan Cuntapay
- U15 Kader** → Bettina Villars
Sabrina Heiniger
- U13 und jünger Talentsichtung** → Peter Müller

At the bottom, there are several logos: BENE 3000 ER, HONDA (The Power of Dreams), YONEX (World #1 in badminton), G. Schenk AG Sport - Hallenbau, Helsana, and NORA BLACK.

Dazu kommen Gabriel Schelble und David Ciardo, die in den Interregionen Mittelland und Westschweiz als nationale Stützpunkttrainer arbeiten.



badminton DV/AD swiss badminton
 20 Juni/juin 2009

Junioren Nationaltrainer

- Donovan Cuntapay
- 20. März 1978
- verheiratet, 1 Sohn
- Nationaltrainer U19 und U17
- Coaching in den Nachwuchs Stützpunkten

BEAER HONDA YONEX Sport - Heidebach Helsano NORA BLACK

Eine sehr verantwortungsvolle Rolle übernimmt dabei Donovan Cuntapay, der nebst seiner Funktion als Badmintontrainer der Sportschule Appenzellerland-Sport neu zu 70 % als hauptverantwortlicher Junioren Nationaltrainer bei swiss badminton angestellt ist.

Leistungssport Konzept swiss badminton

Alle Informationen zum Leistungssport werden im Leistungssport Konzept von swiss badminton aufgeführt. Zielsetzungen, Strukturen, Trainer- und Mitarbeiter-Teams, Trainingsinhalte, Selektionskriterien, Leistungsdiagnostik und Vieles mehr werden darin zu finden sein. Wir hoffen, das ganze Dossier im Laufe der nächsten Saison fertigzustellen und aufschalten zu können.



badminton DV/AD swiss badminton
 20 Juni/juin 2009

Leistungssport – Konzept

von swiss badminton

BEAER HONDA YONEX Sport - Heidebach Helsano NORA BLACK

Wichtigste nationale Resultate



Der neue Schweizer Interclub Meister heisst BV Adliswil-Zürich, herzliche Gratulation! Eine äusserst spannende, phasenweise dramatische NL A Saison geht zu Ende, eine hauchdünne Abstiegsentscheidung sowie äusserst stimmungsvolle Playoff Spiele prägten die Saison.

Neu in die höchste Liga aufgestiegen ist das Team Argovia, herzlichen Glückwunsch.

Einen speziellen Dank und ein Kompliment an dieser Stelle unseren Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern und Reverees. Sowohl an den NL A Spielen wie auch an den Turnieren haben sie durch fachliche Kompetenz und durch ihre Ausstrahlung beeindruckt.



Schweizermeister



U19 – Schweizermeister 2009

- DE Nicole Schaller (Tafers)
- HE Livio Dorizzi (Trogen-Speicher)
- DD Sara Golay (Yverdon)
Céline Tripet (La Chaux-de-Fonds)
- HD Thomas Heiniger (Trogen-Speicher)
Benjamin Chaperon (Yverdon)
- MD Cendrine Hantz (Uzwil)
Thomas Heiniger (Trogen-Speicher)

U17 – Schweizermeister 2009

- DE Ayla Huser (Stansstaad)
- HE Roger Schmid (T.U.S.)
- DD Sabrina Mattle (Bubendorf)
Nicole Schaller (Tafers)
- HD Nicolas Blondel (Friboug)
Gilles Tripet (La Chaux-de-Fonds)
- MD Ayla Huser (Stansstaad)
Gilles Tripet (La Chaux-de-Fonds)

Herzlichen Dank allen SM-Organisatoren 08/09

- | | |
|-----------------------|---------------|
| • Elite | Genève |
| • Junioren | Einigen/Spiez |
| • Senioren | Adliswil |
| • Junioren Mannschaft | ??? |
| • Schüler U12-U11-U10 | Olten |

masters series

- 1) 17./18. Oktober Shuttle Cup
- 2) 21./22. November Neuheim
- 3) 09./10. Januar ??
- 4) 13./14. März La Chaux-de-Fonds neu
- 5) 01./02. Mai Yverdon ??

Final 30. Mai neu

Nationale Juniorenturniere

- JR1) 22./23. August Altdorf
 - JR2) 17./18. Oktober Vital Zürich
 - JR3) 31. Okt./01. Nov. St-Maurice
 - JR4) 28./29. November Aare-Cup
 - JR5) 16./17. Januar Arlesheim
 - JR6) 27./28. Februar ?
 - JR7) 27./28. März Bubendorf neu
- SM Junioren 08/09. Mai Lausanne neu

Herzlichen Dank!

- Jugend und Sport, Swiss Olympic, Bund und Sporthilfe
- Allen Nationaltrainern
- Thomas Richard, Fachleiter Badminton
- Silvia Albrecht, Verbandsärztin
- Roman Trepp, Verbandsarzt und Dopingverantwortlicher
- dem Homepageteam
- den Sekretärinnen und A. Dumartheray
- und allen andern, die sich für den Badminton sport einsetzen